Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Karlstadt : TTC Schimborn
Samstag, 24.02.2024, 17:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV Karlstadt – 9:1 Heimerfolg

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC Schimborn hat der TSV Karlstadt am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gesammelt. Beim TTC Schimborn lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Janik Dotzel, der seine Spiele allesamt gewann.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum Chancen ließen Dotzel / Kübert bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Rosenberger / Rost. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schmidt / Funk und Kovalchuk / Kovalchuk, das Schmidt / Funk letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:1-Erfolg gegen Kraft / Stein kamen Henneberger / Füller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte Janik Dotzel beim 3:0 mit Nico Rosenberger. Dominic Schmidt besiegelte wenig später mit einem 3:1 gegen Yaroslav Kovalchuk einen Punkt für sein Team. Anschließend ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwar brachte Oleh Kovalchuk Philipp Kübert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Philipp Kübert mit 3:1 durch. Zwischenzeitlich musste Jochen Henneberger zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Konrad Kraft, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Jürgen Füller bei seinem Sieg in drei Sätzen von Noah Stein. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Justin Michael Funk und Oliver Rost, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Karlstadt und des TTC Schimborn in die Box. Genügend spielerische Mittel hatte Janik Dotzel letztlich parat, um Yaroslav Kovalchuk zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 27:2 für Dotzel und 14:7 für Kovalchuk seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Karlstadt die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TSV Karlstadt in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2024 gegen den TV 1921 Hofstetten an. Für den TTC Schimborn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1921 Hofstetten am 01.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:13 geht.

Statistik:
TSV Karlstadt
Doppel: Dotzel / Kübert 1:0, Schmidt / Funk 1:0, Henneberger / Füller 1:0
Einzel: J. Dotzel 2:0, D. Schmidt 1:0, P. Kübert 1:0, J. Henneberger 1:0, J. Füller 1:0, J. Funk 0:1
TTC Schimborn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kovalchuk / Kovalchuk 0:1, Rosenberger / Rost 0:1, Kraft / Stein 0:1
Einzel: Y. Kovalchuk 0:2, N. Rosenberger 0:1, K. Kraft 0:1, O. Kovalchuk 0:1, O. Rost 1:0, N. Stein 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").